

Die BAGSO mit Servicestelle, Fachkommission und Projekten zu Medienkompetenz und Digitalisierung

Nicola Röhricht, Referentin für Digitalisierung und Bildung



Verständnis von Technik- und Medienkompetenz

Wissen über
Technologien und Medien
sowie Fähigkeit sie
bedienen zu können

Wissen über Breite und
Ausmaß der Medien- und
Technik**nutzung**

**Technik-/ Medien-
kompetenz**

Fähigkeit Technologien
und Medien gemäß
eigener Wünsche zu
gestalten/ kreativ zu
nutzen

Kritischer Umgang mit
Medien und Technologien:
Erkennen von Chancen
und Risiken
(„Souveränität“)

(Baacke 1998)

Perspektiven der Praxis:

Ältere

Barrieren: Was hält Ältere von Nutzung neuer Technologien ab?



- Fehlende Nutzenwahrnehmung
- Komplexität und fehlende Unterstützung
- Vorbehalte in Bezug auf Datenschutz und Datensicherheit sowie vor unerwünschten Folgen der Nutzung

Motive Älterer Technikbegleitung anzufragen:



- „Ich möchte etwas lernen und mich so **geistig fit halten**“ (55 %),
- „Ich hatte ein konkretes Problem/Anliegen mit einem technischen **Gerät, welches ich schon benutze**“ (53 %),
- „Ich habe sonst **keine geeigneten Ansprechpartner/innen** in meiner Familie und im Bekanntenkreis verfügbar“ (50 %),
- „Ich habe ein **Gerät gekauft oder geschenkt bekommen** und möchte den Umgang damit lernen“ (49 %)
- „Ich brauchte **Beratung bei der Anschaffung oder ersten Einrichtung** eines Geräts“ (32 %).

* Quartiersnetz Technikbegleitung, Handbuch 5

Kennzeichen erfolgreicher Bildungsformate/Lernbegleitung



- **wohntnah**, niedrighschwellig, offen
- (Internet-)Erfahrungsorte („**Technik-Treffs**“)
- langfristig verfügbare **Ansprechpartner**
- **Formatvielfalt** (Kurse in kleinen Gruppen, 1:1-Begleitung, ...)
- angenehme, **sichere Lernumgebung**, Zeit für Austausch
- **Eigene Themen, Interessen, Anliegen, Bedarfe als Ausgangspunkt**
- weniger **Theorie**, mehr **Praxis** (am eigenen Gerät)
- Geeignete (**analoge**) **Lernmaterialien** zum Nachlesen und Üben (Keine Anglizismen, keine Fachbegriffe)

Perspektiven der Praxis:

Gute Ansätze in der Bildungsarbeit

Vielfältige Akteure in der Technik- und Medienkompetenzentwicklung



- Min. 400 Senioren-Internet-Gruppen (mit/ohne Trägeranbindung) (wissensdurstig.de)
- 540 Mehrgenerationenhäuser
- 380 Seniorenbüros
- unzählige Seniorenbegegnungsstätten
- 75 vernetzte Standorte (digital-kompass.de)
- traditionelle Bildungsanbieter (895 VHSn, U3L...)
- kommunale Technikberatungsstellen (z.T. Wohnberatung)
- Bibliotheken, Landesmedienanstalten
- Dienstleister ...

Forderungen der BAGSO

BAGSO- Positionspapier: Ältere Menschen in der digitalen Welt

Chancen und Risiken des Internets

AG Neue Medien 2017



Forderungen der BAGSO an Bund, Länder, Kommunen und Unternehmen (Auszug)

- **IT-Bildungsstrategie von Bund, Ländern und Kommunen:** ressortübergreifend mit verbindlichen Zielen und konkreten Maßnahmen
- **Medienkompetenz:** niedrigschwellige Lern- und Übungsangebote für ältere Menschen. Fachlich und medienpädagogisch geschult, angeleitet und geschlechter- und alterssensibel begleitet
- **Neutrale Lern- und Erfahrungsorte** für neue Technologien in allen Kommunen
- **Barrierefreiheit** in alle Richtungen: Hersteller



Los geht's!

Nicola Röhrich
Referentin für Digitalisierung und Bildung
Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e.V.
Thomas-Mann-Str. 2-4
53111 Bonn
Mail: roehricht@bagso.de Tel.: 0228-55525554